

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 233.

Dienstag, den 21. August.

1838.

Börse in Leipzig, am 20. August 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137 $\frac{1}{2}$	Königl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	auf 100	—	—
do.	2 Mt.	—	137	Conventions 10 und 20Xr.	do.	$\frac{1}{2}$	—
Amberg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	do.	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein köln.	do.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	—	110 $\frac{1}{2}$	Silber pr. do. do.	do.	—	—
do.	2 Mt.	—	109 $\frac{1}{2}$	Staatspapiere,			
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ W.G.	k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$	<i>exclus. Zinsen.</i>			
do.	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	102
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	148	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	kleinere	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	147	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50	do.	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	—	6.15 $\frac{1}{2}$	do. do. Landrentenbriefe	do.	—	—
do.	3 Mt.	—	6.15 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	von 1000 und 500	—	102 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Frca.	k. S.	—	—	do. do. do.	kleinere	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	78 $\frac{1}{2}$	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 u. 500	—	98 $\frac{1}{2}$
do.	3 Mt.	—	78 $\frac{1}{2}$	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	do.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	100	à 2 $\frac{1}{2}$ L. A. v. 1000	do.	—	—
do.	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	do.	—	—
do.	3 Mt.	—	98 $\frac{1}{2}$	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	—	101 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	do. do. do.	kleinere	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	103 $\frac{1}{2}$	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	do.	1445	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.	do.	—	107
do.	2 Mt.	—	103 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	do.	101	—
Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	10 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	do.	81	—
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	do.	—	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	do.	—	102 $\frac{1}{2}$
Kaiseri. do. do.	do.	—	14	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour.	do.	—	99
Real. do. do. s. 65 $\frac{1}{2}$ As	do.	—	13 $\frac{1}{2}$	Magdeburg-Leipz. do. do.	do.	91 $\frac{1}{2}$	—
Passir do. do. s. 65 As	do.	—	12 $\frac{1}{2}$				
Conventions-Species und Gulden	do.	—	—				

Bekanntmachung.

Nächste Mittwoch, den 22. d. Monats, ist in dem gewöhnlichen Locale in der Bürgerschule öffentliche Versammlung der Stadtverordneten.

Bekanntmachung.

Die Aushändigung derjenigen Bank-Interimsscheine, welche auf in Leipzig gezeichnete Nummern gefallen sind, erfolgt, gegen Einzahlung, Rückgabe der Quittungen und Lieferscheine, alhier

vom 21. d. M. an, und zwar früh von 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im Locale der Zeichnung. Es haben an diesem Tage zunächst die Inhaber der Interimss-Quittungen von Nr. 1 bis mit Nr. 136 sich einzufinden, worauf weitere Aufforderungen täglich erlassen werden sollen.

Diejenigen aufgerufenen Nummern, welche am bezeichneten Tage sich nicht melden, werden zurückgestellt und können erst nach Beendigung der ordnungsmäßigen Rückzahlung expedirt werden.

Leipzig, den 20. August 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Vermietung.

Das unter dem Rathhause am Markte, unter Nr. 31 befindliche Bühnengewölbe soll

den 30. d. Mon.

mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung, von Ende nächster Michaelismesse an, auf drei Jahre vermietet werden. Miethlustige haben sich daher gedachten Tage früh um 11 Uhr bei der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. August 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.